

Maßnahmentypenkatalog HWRM NRW

Typ- Code	Maßnah mentyp- Kürzel	Bezeichnung	Erläuterung	Zuständigkeit	Bezug zu Zielen	EU Maßnahmenart	
(01	K01	keine Maßnahme	Kein Maßnahmenvorschlag zur Reduzierung des Hochwasserrisikos in Gebieten mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko			keine Maßnahme	χ Z
01	F01	Berücksichtigung von HW-Risiken in der Regionalplanung	Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Regionalpläne, insbesondere durch Aufnahme von Zielen und Grundsätzen sowie die Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsnebieten.		1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 2.1, 2.3	Vermeidung	
		Berücksichtigung bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne		Planungsbehörden			
	F01-02 F02	Berücksichtigung bei der Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans Berücksichtigung von HW-Risiken in der Bauleitplanung	Nutzung der Darstellungs- und Festsetzungsmöglichkeiten für den vorbeugenden Hochwasserschutz im Rahmen der Fortschreibung/Aktualisierung der Flächennutzungspläne bzw. der Aufstellung/Änderung von Bebauungsplänen.	Planungsbehörden	1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 2.1, 2.3, 2.4	Vermeidung	
02	F02-01	Berücksichtigung bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne	Adisiello (CATGETORO VOIT DEDAGOROSOIATIETT.	Kommunen			
02	F02-02	Berücksichtigung bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen		Kommunen			
03	F03	Rechtliche Sicherung der Überschwemmungsgebiete	Überprüfung des Standes der Ausweisung von Überschwemmungsgebieten und ggf. Aktualisierung aufgrund von Neuberechnungen im Zuge der Erstellung der HWGK.		1.1, 1.2	Vermeidung	
		Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100		Wasserbehörden			p
		Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete		Wasserbehörden		.,	inp
04	F04	Anpassung der Flächennutzung an HW-Risiken	Berücksichtigung der Informationen aus der HWRK und Risikobewertung bei der Planung und Umsetzung von Flächennutzungen (Siedlungsentwicklung, Landwirtschaft, Forstwirtschaft).		1.4, 1.6, 2.1, 2.4, 2.5, 4.1	Vermeidung	Vermeidung
	F04-01	Nutzungsänderungen im Siedlungsbereich		Kommunen			
		Nutzungsanpassungen in der Landwirtschaft		Landwirtschaft			
		Nutzungsanpassungen in der Forstwirtschaft Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft		Forstwirtschaft Landwirtschaft			
04	F04-05	Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft		Forstwirtschaft			
04	F04-99	Weitere Maßnahmen der Akteure					
_	F05	Entfernung / Verlegung gefährdeter Objekte oder gefährdeter Nutzungen	Verlagerung von gefährdeten Objekten und Nutzungen aus Risikogebieten in Bereiche ohne Hochwasserrisiko.		1.4, 1.5, 2.4, 2.5	Entfernung oder Verlegung	
05	F05-01	Umsiedlung / Betriebsverlagerung	Nisikogebieteti ili bereitite offile nottiwassertisiko.	Kommunen / Eigentümer, Nutzer			
		Interne Umorganisation auf Betriebsgeländen		Unternehmen			
		Weitere Maßnahmen der Akteure	M-O-share de Messacial de Elisabe de Calendario		0.4	Management wat Solich an	
01	W01	Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserrückhalts in Bewirtschaftsungsplänen nach WRRL und in Pflegeplänen der Natura2000-Gebiete	Maßnahmen des Wasserrückhalts in der Fläche und entlang der Gewässer aus den Bewirtschaftungsplänen nach WRRL bzw. aus Pflege /Bewirtschaftungsplänen der Natura 2000-Gebiete.		2.1	Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss- und Einzugsgebietsmanagement	1
/01	W01-01	Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL	7 Dewitted latter and Fractical 2000 Septete.	Maßnahmenträger		and Emzadodobiotomanadomoni	7
		Verweis auf Maßnahmen zur Strukturverbesserung in Natura2000-Gebieten		Naturschutz			
/02	W02	Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserrückhalts in der Fläche und entlang der Gewässer	Maßnahmen des Wasserrückhalts in der Fläche und entlang der Gewässer, die nicht im Zuge der WRRL bzw. Natura 2000 geplant und umgesetzt werden.		2.1	Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss- und Einzugsgebiets-management	
/02	W02-01	Gewässer- und Auenrenaturierung		Kommunen / Deichverbände, Wasserverbände			
		Maßnahmen in der Landwirtschaft		Landwirtschaft			
		Maßnahmen in der Forstwirtschaft		Forstwirtschaft			
		Weitere Maßnahmen der Akteure					
03	W03	Sicherung und Reaktivierung von Retentionsräumen	Sicherung vorhandener Retentionsflächen und Reaktivierung potenzieller / ehemaliger Retentionsflächen.		1.1, 2.1	Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss- und Einzugsgebiets-management	
/03	W03-01	Rückbau / Rückverlegung / Absenkung von Deichen		Deichverbände, Wasserverbände / Kommunen			
V03	W03-02	Beseitigung von Aufschüttungen		Kommunen / Deichverbände, Wasserverbände			





W03 W03-03 Anschluss retentionsrelevanter Geländestrukturen

W03 W03-04 Gewässerentwicklung zu Sekundärauen

W04 W04-02 kommunales Regenwassermanagement

Regenwassermanagement

W04 W04-01 kommunale Entsiegelungskonzepte (Satzungen)

Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz

Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen

stationären und mobilen Schutzeinrichtungen

Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen

von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen

Unterhaltung technischer HWS-Einrichtungen HW-Abwehr

Planung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes

Umsetzung von Konzepten und Einzelmaßnahmen des technischen HWS

Umsetzung bereits bestehender Konzepte zur Überprüfung, Erweiterung und Neubau von

Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zur Erweiterung und Neubau von

Unterhaltung und Optimierung technischer HWS-Einrichtungen HW-Rückhaltung

Unterhaltung und Optimierung technischer HWS-Einrichtungen HW-Rückhaltung

Umsetzung bereits bestehender Konzepte zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von

Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau

W03 W03-99 Weitere Maßnahmen der Akteure

W04 W04-99 Weitere Maßnahmen der Akteure

Bezeichnung

Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz und Planung von Einzelmaßnahmen

Maßnah

mentvp-

Kürzel

Тур-

Code

W04 W04

T01 T01

T01-02

T02-01

T02-02

T02-03

T02-04

T03-01

T01

T02 T02

T02

T02

T02

T02

T03 T03

T04 T04

T04

T05

Erläuterung

Maßnahmen zum Umgang mit Regenwasser zur Verringerung des direkt in Oberflächengewässern oder Ableitungssystemen abfließenden

Konzepte zur Planung und Umsetzung von technischen und naturnahen Maßnahmen zum Hochwasserschutz (integrierte Konzepte zur Gewässerentwicklung unter Hochwasserschutzaspekten).

Zuständiakeit

Kommunen / Deichverbände.

Kommunen / Deichverbände. Wasserverbände

Kommunen / Deichverbände, Wasserverbände

Kommunen / Deichverbände.

Kommunen / Deichverbände.

Kommunen / Deichverbände,

Kommunen / Deichverbände,

Kommunen / Deichverbände.

Kommunen / Deichverbände. Wasserverbände

Wasserverbände

Wasserverbände

Wasserverbände

Wasserverbände

Wasserverbände

Wasserverbände

Kommunen

Wasserverbände

Kommunen

Kommunen

	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt. Landwirtschaft, Natur- und Verbraucher des Landes Nordrhein-Westfalen	schutz
Bezug zu Zielen	EU Maßnahmenart	
2.1	Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss- und Einzugsgebiets-management	Schutz
1.7, 2.6	Regulierung des Wasserabflusses	
1.7, 2.6	Regulierung des Wasserabflusses	
2.6	Regulierung des Wasserabflusses	
2.6	Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsgebiet	

						Uberschwemmungsgebie
4	T04-01	Unterhaltung technischer HWS-Einrichtungen HW-Abwehr		Kommunen / Deichverbände,		
				Wasserverbände		
5	T05	Kontrolle und Freihaltung der Abflussquerschnitte	Regelmäßige Kontrolle der Sicherung des Abflussquerschnittes auf		1.1, 2.2	Management von
			Basis der wasserrechtlichen Regelungen sowie Maßnahmen zur			Oberflächengewässern
			Freihaltung der Abflussquerschnitte im Pahmen der			_

Hochwasser dienen.

Wassermengen.

hengewässern Unterhaltungspflicht. T05 T05-01 Regelmäßige Kontrolle (Gewässerschau) Wasserbehörden T05-02 Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht Kommunen / Deichverbände,

Unterhaltung und Sanierung von Deichen, Dämmen, Wänden etc., die

T	05 T0	05-99	Weitere Maßnahmen der Akteure				
Т	06 T0	06	Beseitigung von Engstellen unter Beachtung der Ziele der WRRL	Bauliche Veränderungen und Maßnahmen, um als kritisch erkannte		2.2	Management von
				Engstellen (aufgrund von vergangenen Hochwasserereignissen bzw.			Oberflächengewässern
				von Berechnungen) zu beseitigen.			
T	06 T0	06-01	Aufweitung von Abflussquerschnitten		Kommunen		

Sanierung und Unterhaltung sowie Optimierung der Stauraumbewirtschaftung für Anlagen, die der Rückhaltung von

der Abwehr von Hochwasserereignissen dienen.

T06 T06 T06-02 Vergrößerung von Durchlässen Kommunen

T06 T06-03 Brückenumbauten



Tvn-	Maßnah	Paradahanna	F-42	Total Start Start and St	D 71-1	FILM-0	
Code	mentyp- Kürzel	Bezeichnung	Erläuterung	Zuständigkeit	Bezug zu Zielen	EU Maßnahmenart	
Γ07	T07	Siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen	Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft zur Verringerung von Hochwasserrisiken im Siedlungsbereich.		2.3	sonstige Schutzmaßnahmen	Schutz
Γ07	T07-01	Planung und Bau von Stauraumkanälen, Entlastungsanlagen etc.		Kommunen			Ę
		Rückstauschutz Kanal		Kommunen			0)
		Weitere Maßnahmen der Akteure					
Г08	T08	Objektschutz an bestehenden Bauwerken und an Infrastruktureinrichtungen	Information und Beratung von Eigentümern und Nutzern zum Objektschutz, Durchführung von Objektschutzmaßnahmen durch Eigentümer und Nutzer (private und öffentliche)		2.3	Verringerung	
Г08	T08-01	Durchführung von Objektschutzmaßnahmen an Gebäuden		Eigentümer, Nutzer			
Г08	T08-02	Durchführung von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (z.B. Trinkwasserbrunnen, Verteilerstationen etc.)		Versorger			
Г08	T08-03	Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge		Kommunen			
Г08	T08-04	Informationsmaterial für Ver- und Entsorger		Land			
		Weitere Maßnahmen der Akteure					
	V01	Umsetzung baulicher Anpassungen und Nutzungsanpassungen (einschl. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) an Hochwasserrisiken	Bauliche Anpassung gefährdeter Bestandsobjekte sowie geplanter Objekte (öff. Gebäude, Infrastrukturen, private Gebäude und Einrichtungen) und Anpassung der Nutzungen in Gebäuden (insb. Betriebsgehäude mit wassergefährdenen Stoffen).		1.3, 1.4, 2.3, 2.4	Verringerung	
		Bauliche Anpassung bestehender Gebäude im Rahmen von Sanierungen / Umbauten		Eigentümer, Nutzer			
		bauliche Anpassung neuer Gebäude		Eigentümer, Nutzer			
		Anpassung der Nutzungen in Gebäuden		Eigentümer, Nutzer		., .	
/02	V02	Beratung und Überwachung zur Bauvorsorge	Information über Risiken bzw. Auflagen bei Baugenehmigungen für Neu- und Umbauten zur Sicherstellung einer hochwasserangepassten Bauweise, Informationsmaterial für Kommunen und Baugenehmigungsbehörden über mögliche Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen.		1.3, 1.4, 2.3, 2.4	Verringerung	Vermeidung
/02	V02-01	Informationsmaterial für Regional- und Bauleitplanung		Land			je
/02	V02-02	Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden		Land			E.
/02	V02-03	Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen		Baugenehmigungsbehörden			>
/02	V02-99	Weitere Maßnahmen der Akteure					
	V03	Beratung und Überwachung zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung	Berücksichtigung der Hochwasserrisiken in Betrieben mit IVU-Anlagen sowie im Rahmen der Überwachung VAwS bei Betrieben. Information und Beratung der Betriebe und Information der Sachverständigen VAwS hinsichtlich des Umgangs mit Hochwasserrisiken.		1.4, 2.4, 3.1, 4.1	Verringerung	
/03		Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten		Umweltschutzbehörde / Land			
/03	V03-02	Überwachung VAwS/VUmwS in Betrieben		Umweltschutzbehörde			
/03	V03-03	Erstellung von Informationsmaterial für Sachverständige VAwS		Land			
	V03-99	Weitere Maßnahmen der Akteure					
/04	V04	Fortbildung / Schulung von Architekten, Ingenieuren, Handwerkern, Sachverständige	Unterstützung für Handwerker, Sachverständige, Architekten und Ingenieure bei der Aufgabe, hochwassergerecht zu planen, bauen und zu sanieren.		1.3, 2.3	Sonstige Vorbeugungsmaßnahmen	
		Fortbildungs- und Schulungsangebote		Architektenkammer / Ingenieurkammer / Handwerkskammer			
		Weitere Maßnahmen der Akteure					
/05	V05	Risikovorsorge, finanzielle Vorsorge, Versicherungen	Information über Möglichkeiten der individuellen Risikovorsorge durch Versicherungen und Rücklagen sowie Umsetzung der Risikovorsorge durch die Akteure.		4.3	Sonstige Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung	Viederhersteir ung / Regeneration und
		Abschluss von Versicherungen		Eigentümer, Nutzer / Kommunen			derne ung Jener und
		Bildung von Rücklagen zur Abdeckung des Restrisikos		Eigentümer, Nutzer / Kommunen			Wiederne ung Regener und
	V05-99 V06	Weitere Maßnahmen der Akteure Erweiterung und Verbesserung der Hochwasserinformation, -vorhersage	Maßnahmen zur Verbesserung der Grundlagen und Modelle für		3.1, 3.2	Hochwasservorhersagen und -	> "
			Hochwasserinformation und Hochwasservorhersagen.	LANUV		warnungen	
	V06-01	Verbesserung der Hochwasserinformation durch Fortschreibung / Überprüfung der Messnetze und -					
/06		Verbesserung der Hochwasserinformation durch Fortschreibung / Überprütung der Messnetze und - programme, Modelle etc. Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)		LANUV / Wasserbehörden			



limaschutz, Umwelt, latur- und Verbraucherschutz hein-Westfalen	
---	--

Maßnah					
mentyp Kürzel	- Bezeichnung	Erläuterung	Zuständigkeit	Bezug zu Zielen	EU Maßnahmenart
7 V07	Optimierung der Hochwasserwarn- und -meldedienste	Maßnahmen zur Verbesserung der Grundlagen und Bausteine in den unterschiedlichen Stufen der Hochwasserwarnsysteme.		3.1, 3.2	Hochwasservorhersagen und - warnungen
7 V07-01	regelmäßige Aktualisierung der Datenbestände / Ansprechpartner		Land / Wasserbehörden		
V07-02	Überprüfung lokaler Warndienste		Kommunen / Deichverbände, Wasserverbände		
V07-03 V07-04	Überprüfung der Meldestufen		Land / Wasserbehörden		
	Optimierung der Kommunikationswege Weitere Maßnahmen der Akteure		Land / Wasserbehörden		
V07-99 V08	Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	HWGK und HWRK als Grundlage für Strategien und Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements sollen möglichst vielen Akteuren möglichst unkompliziert zugänglich sein.		3.1, 3.2	Öffentliches Bewusstsein und Vorsorge
V08-01	Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK		Kommunen / Wasserbehörden		
V09	Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Zielgruppenorientierte Information von Bevölkerung und Wirtschaftsunternehmen in hochwassergefährdeten Bereichen über Gefahren und Möglichkeiten der Eigenvorsorge, Verhaltensvorsorge, Vorbereitung der Nachsorge und über eine effektive Warnung der Öffentlichkeit im Hochwasserfall		1.4, 1.5, 2.3, 3.1, 4.1, 4.3	Öffentliches Bewusstsein und Vorsorge
V09-01	Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Offering Real III Float Wasserlan.	Land / Wasserbehörden		
V09-02	Durchführung von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen		Kommunen		
V09-03	Schulungen von Gemeindevertretern für die Beratung von Betroffenen		Kommunen		
V09-99	Weitere Maßnahmen der Akteure				
) V10	Alarm- und Einsatzplanung, Katastrophenschutzplanung	Aufstellung und regelmäßige Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen, ggf. darüber hinaus Erweiterung zur Katastrophenschutzplanung mit detaillierter Analyse der Hochwasserrisiken und Einbeziehung aller relevanter Akteure mit erforderlichen Vorsorgemaßnahmen für Bevölkerung, empfindliche Nutzungen (KiGa, Schulen, Krankenhäuser, Altenheime), Verkehrswege, Einrichtungen Ver-und Entsorgung, wirtschaftliche Aktivitäten, Umwelt, Kulturgüter. Außerdem können objektspezifische Einsatzpläne sowie Konzepte für die Nachsorge erstellt werden.		3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2	Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung
V10-01	Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan)		Gefahrenabwehrbehörden (Kreise, kreisfreie Städte) in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen und den Wasserbehörden		
V10-02	Erstellung objektspezifischer Einsatzpläne (externer Gefahrenabwehrplan)		Gefahrenabwehrbehörden (Kreise, kreisfreie Städte) in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen und den Wasserbehörden		
V10-03	Sonderschutzplan, interner Gefahrenabwehrplan		Eigentümer/Betreiber besonders gefährdeter Objekte		
V10-04	Erstellung von Konzepten für die Nachsorge		Gefahrenabwehrbehörden (Kreise, kreisfreie Städte) in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen und den Wasserbehörden / Eigentümer/Betreiber besonders gefährdeter Objekte		



Typ- Code	Maßnah mentyp- Kürzel	Bezeichnung	Erläuterung	Zuständigkeit	Bezug zu Zielen	EU Maßnahmenart	
/11	V11	Bereithaltung notwendiger Ressourcen, Katastrophenschutzmanagement	Regelmäßige Prüfung der Verfügbarkeit und Einsetzbarkeit der im Alarm und Einsatzplan vorgesehenen Ressourcen in Verbindung mit Übungen (V12), auch bei objektspezifischen Einsatzplänen. Nutzung von Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Organisationen des Katastrophenschutzes.	-	3.3, 4.4	Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung	
'11	V11-01	Bereithaltung notwendiger Ressourcen		Gefahrenabwehrbehörden (Kreise, kreisfreie Städte) in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen / Eigentümer/Betreiber besonders gefährdeter Objekte			
11	V11-02	Einbindung privater Organisationen in das Katastrophenschutzmanagement		Gefahrenabwehrbehörden (Kreise kreisfreie Städte)			
11	V11-99	Weitere Maßnahmen der Akteure					
/12	V12	Ausbildung der Einsatzkräfte und Übungen	Ausbildung aller Einsatzkräfte im Bereich des Katastrophenmanagement und Durchführung regelmäßiger Übungen der Einsätze im Hochwasserfall.		3.1, 4.1	Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung	
V12	V12-01	Ausbildung der Einsatzkräfte		Gefahrenabwehrbehörden (Kreise, kreisfreie Städte) in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen und den Wasserbehörden			
/12	V12-02	regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz		Kommunen / Gefahrenabwehrbehörden (Kreise, kreisfreie Städte) in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen und den Wasserbehörden			
/12	V12-99	Weitere Maßnahmen der Akteure					-
	N01	Auswertung der Erfahrungen, Evaluation der Einsätze und Einsatzplanung	Dokumentation der Ereignisse und Schäden, Überprüfung der Einsätze sowie Nachbereitung und Evaluierung. Darauf aufbauend Überprüfung der Alarm- und Einsatzpläne, der Maßnahmen und Ressourcen.		3.1, 3.2, 4.1, 4.2	Sonstige Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung	
N01	N01-01	Dokumentation von Ereignissen und Schäden		Kommunen			*
101	N01-02	Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen		Gefahrenabwehrbehörden (Kreise, kreisfreie Städte) in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen und den Wasserbehörden			
101	N01-03	Überprüfung von Maßnahmen der Vor- und Nachsorge		Kommunen			
101	N01-99	Weitere Maßnahmen der Akteure					1
102	N02	Regeneration, Aufbauhilfe und Wiederaufbau	Aufstellung von Konzepten für die Nachsorge, zielgruppenorientierte Information über Maßnahmen der Nachsorge und bei Bedarf Schaffung von Beratungsangeboten.		4.1, 4.2, 4.3, 4.4	Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft	
		Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial zur Nachsorge für Bürger und Unternehmen		Kommunen			
		Information und Beratung über Aufbauhilfe		Kommunen			-
٧02	N02-99	Weitere Maßnahmen der Akteure					

